



Boden Bearbeitung

Was ?

Im Frühjahr wird, bei entsprechender Witterung, der Winterschutz (Pferdemist) in den Boden eingearbeitet und dabei der Boden erstmalig tiefgründig (ca. 15 cm) gelockert. Das einbringen der ersten Grunddüngung ist dabei sinnvoll. (siehe Hinweise zur Düngung)

Die Reihen müssen regelmäßig aufgelockert werden, besonders leicht geht dies nach Regen.

Eine dünne Bodenabdeckung mit Pferdemist um die Rebe soll regelmäßig überprüfen, ggf. erneuern werden. Diese Bodenabdeckung dient als Schutz vor der Austrocknung.

Wann ?

Nach der Pflanzung (März / April) bis Ende September regelmäßig.

Unsere Empfehlung dazu, ca. alle 2 bis 3 Wochen, sowie nach starkem Regen. (siehe vergangene Kalenderblätter)

Wie ?

Die Pflanzungen mit Grubber ca. 30 – 50 cm vorsichtig um jede Rebe auflockern.

Die Abdeckung mit Pferdemist überprüfen, ca. 30 bis 50 cm breit um jede Rebe.

Alternativ ist ein ca. 50 bis 60 cm breiter Streifen als Abdeckung in der gesamten Reihe machbar.

Werkzeuge ?

Grabegabel, Grubber, ggf. Handschuhe

Besonderheiten ?

Die Reben brauchen bei längerer trockener Witterung, über ca. 2 Wochen anhaltend, Wasser zum Wachsen.

Falls abends die Blätter schlaff herunterhängen, ist dies der Fall. (siehe Hinweise Bewässerung)

Der aufgelockerte Boden bietet noch die Besonderheit eines besseren Frostschutzes im Winter. Die Bodenwärme durch Sonneneinstrahlung kann dadurch besser nach oben zum Stock abgegeben werden. (Wurde durch die Aufnahme mit einer Wärmebildkamera festgestellt.)

Bilder / Fotos



gepflegte Anlage, mit Begrünung und leichter Abdeckung